

# «Neue» Diesellok unterwegs

Überraschender Besuch am 1. Oktober 2015: Mit einem Holzzug für Italien erreichte die Diesellokomotive MaK DE 2700-06 Weil am Rhein. Die Lokomotive gehört zu einer Serie von insgesamt zwölf Lokomotiven mit der Bezeichnung Di 6, die 1995 und 1996 von «Siemens Transportation Systems» für den Einsatz auf der Nordlandbahn Trondheim–Bodø gebaut wurden. Der harte arktische Winter setzte den Lokomotiven trotz Nach-

besserungen allerdings so zu, dass die NSB sich 1999 entschloss, die Lokomotiven zurückzugeben. In der Folge waren die Lokomotiven nach einer Überarbeitung in Dänemark als ME 26 für Siemens Dispolok GmbH in den bekannten Hausfarben unterwegs. Zu den Leistungen gehörte vor Ablieferung von ES 64 U2 der boxXpress Containerzug Stuttgart/München–Bremen/Hamburg. Andere Lokomotiven kamen eine Zeit lang in Lu-

xemburg zum Einsatz. Nach dem Verkauf an Vossloh erhielten die Lokomotiven mit DE 2700 eine dritte Bezeichnung. Für die Nord-Ostsee-Bahn folgte ab dann der Einsatz vor Reisezügen auf der Marschbahn zwischen Hamburg und Westerland auf Sylt.

MaK DE 2700-06 ist aktuell für das Eisenbahnverkehrsunternehmen HLG Güterbahn & Holzlogistik ([www.hlg-bebra.eu](http://www.hlg-bebra.eu)) aus Bebra unterwegs.

AL



Mit einem Holzzug unterwegs nach Italien war am 1. Oktober 2015 die Diesellok MaK DE 2700-06 in Weil am Rhein.

Foto: Andreas Lindner

## Dritte neue Diesellok auf Lastfahrt



Am 24. September absolvierte die D3, mit bereits veralteter Betriebsnummer 287 03, eine Lastprobefahrt von Landquart nach Disentis. Schwesteraufzug D1, mit aktueller Nr. 234 01, simuliert durch Bremsen die Anhängelast. Die Aufnahme zeigt die Rückfahrt in Trin. Zu diesem Zeitpunkt befand sich die vierte und letzte Lok noch beim Hersteller in Deutschland.

Foto: Albert Keller